



**Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg**

Im August 2014

!! SAVE THE DATE !!

Einladung

» Wildpark, Tierpark, Zoo – außerschulische Lernorte zwischen Anspruch und Wirklichkeit«

Umweltbildungssymposium in Kooperation mit dem Deutschen Wildgehegeverband e.V.

Termin: 23. / 24. Oktober 2014

Ort: 97980 Bad Mergentheim (Main-Tauber-Kreis), Deutschordensmuseum, Schloss 16

Jahr für Jahr besuchen rund 70 Millionen Menschen Zoos, Tierparke, Wildparke und ähnliche Einrichtungen in Deutschland mit dem Ziel, die dortigen Tiere zu beobachten und kennen zu lernen. Tiergärten sind damit weit mehr als nur Orte der Erholung und des Freizeitvergnügens. Tiergärten sind – je nach Gestaltung – außerschulische Lernorte, die nach den rechtlichen Bestimmungen zu einer nachhaltigen Bildungsarbeit verpflichtet sind.

Die meisten Betreiber von Wildparks, Tierparks und Zoos stellen sich dieser Verpflichtung und bieten ihren Besuchern ein vielfältiges Bildungsangebot. Dabei stehen sie immer auch vor der Herausforderung, wie gute Beobachtungsmöglichkeiten und Wissensvermittlung mit bestmöglicher Tierhaltung in Einklang gebracht werden können. Standards und Qualitätskriterien zur Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung geben eine Orientierungshilfe. Andererseits gibt es immer auch Kritik, in wie weit bestimmte Arten „zur Schau gestellt“ werden sollen.

Das Symposium bietet den unterschiedlichsten Akteuren aus Wildparks, zoologischen Gärten, Tierparks und Falknereien ein Forum des Ideen- und Erfahrungsaustausches zur Diskussion unterschiedlicher Standpunkte, stellt innovative Projekte und Initiativen vor und zeigt Perspektiven für eine erfolgreiche Bildungsarbeit der Zukunft auf. Ziel ist es, konkrete Anstöße für eine zukunftsorientierte Nachhaltigkeitsbildung zu geben und Akteure zu vernetzen.

Schwerpunkte

- Anforderungen an die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in Tiergärten
- Anforderungen an die Tierhaltung in Tiergärten unter didaktischen Gesichtspunkten
- Breiter Erfahrungsaustausch

Vorgesehener Programmablauf:

	<p>Mittwoch, 22. Oktober 2014:</p> <p>Ab 19:00 Uhr <i>Icebreaker/get together</i> im Wildpark Bad Mergentheim</p>
9:30 Uhr	<p>Donnerstag, 23. Oktober 2014</p> <p>Begrüßung und Einführung in das Thema Dr. Karin Blessing, Stv. Leiterin der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg Eckhard Wiesenthal, Vorsitzender des Deutschen Wildgehegeverbandes e.V.</p>
10:00 Uhr	<p>Themenblock I Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung</p> <p>Wildpark, Tierpark, Zoo – die Rolle außerschulischen Lernorte in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung Lothar Philips, Verband deutschsprachiger Zoopädagogen e.V., Köln</p>

10.45 Uhr	<p>Beispiele aus der Praxis für die Praxis: Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in Wildparks</p> <p>Ute Kröger, Schulleiterin des Wildparks Eekholt, Großenaspe, Schleswig – Holstein</p>
11.10 Uhr	Kaffeepause
11:25 Uhr	<p>Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in Zoos</p> <p>Dr. Thomas Kölpin, Direktor des Zoologisch-Botanischen Gartens Wilhelma, Stuttgart (angefragt)</p>
11:50 Uhr	<p>... in Nationalparks – Ansprüche an eine gute Nachbarschaft</p> <p>Dr. Wolfgang Schlund, Direktor des Nationalparks Schwarzwald (angefragt)</p> <p>anschließend Diskussion</p>
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	<p>... in Falknereien</p> <p>Jürgen Meyer, Angel- und Naturschutzverein e.V., Sulz am Neckar (angefragt)</p>
13:55 Uhr	<p>... in Bärenparks</p> <p>Stephan Vögeli, ehem. Leiter des alternativen Bärenparks Schwarz- wald, Bad Rippoldsau-Schapbach</p>

14:20 Uhr	<p>... in Auffangstationen und Tierheimen Christian Erdmann, Wildtierstation Hamburg e.V., Kleinoffenseth-Sparrishoop</p> <p>anschließend Diskussion und Erfahrungsaustausch</p>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Bustransfer zum Wildpark
16:00 Uhr	<p>Themenblock II Praxis</p> <p>Exkursion Wildpark Bad Mergentheim Exkursionsleitung: Frank Hofmann, Geschäftsführer des Wildparks Bad Mergentheim</p>
19:00 Uhr	Abendessen
9:00 Uhr	<p>Freitag, 24. Oktober 2014</p> <p>Themenblock III Kommunikation</p> <p>Kommunizieren von kritischen Themen in Wildpark und Zoo - eine Einführung Dr. Johanna Moritz, Bayrisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim</p>
9:15 Uhr	<p>Tiere in Wildparks und Zoos – ein Beitrag zu Artenschutz und Umweltbildung? Dr. Hilde Nittinger, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (angefragt)</p>

9:45 Uhr	<p>Sehnsucht nach Wildnis - Wölfe im Nationalpark Dr. Dennis Müller, Nationalpark Bayerischer Wald, Altschönau</p>
10:15 Uhr	<p>Fressen und gefressen werden – Löwen fressen auch Giraffen Dr. Dag Encke, Direktor des Tiergartens Nürnberg</p> <p>anschließend Diskussion</p>
11:00 Uhr	Kaffeepause
11: 15 Uhr	<p>Themenblock IV Ausblick</p> <p>Ansprüche an einen neuen Zoo: Die AnimaTierwelt Breitenbrunnen Eckhard Wiesenthal, Tiergartengestaltung Wiesenthal, Gleichen Dr. Rainer Wohlfarth, Pädagogische Hochschule Freiburg</p>
11:45 Uhr	<p>Umweltbildung braucht Standards: Qualifizierungsoffensive des Deutschen Wildgehegeverbandes e.V. Dr. Lars Wohlers, kon-tiki, Bildungs- und Erlebnisplanung, Heiligen- thal</p>
12:15 Uhr	Abschlussdiskussion und kleiner Imbiss
	Ende gegen 14:00 Uhr

Kontakt:

Akademie für Natur- und Umweltschutz beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Kongressleitung

Dr. Karin Blessing

Dillmannstr. 3

70193 Stuttgart

karin.blessing@um.bwl.de

Tel: 0711/126-2808

Fax: 0711/126-2893

Akademie für Natur- und Umweltschutz beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Organisationsbüro

Anna Piemontese

Dillmannstr. 3

70193 Stuttgart

anna.piemontese@um.bwl.de

Tel: 0711/126-2821

Fax: 0711/126-2893

Information zu Unterkünften

Wir haben im Hotel Deutschemeister in Bad Mergentheim vorsorglich bis 23.09.2014 einige Zimmer reserviert.

Sie können unter deutschmeister@t-online.de mit dem Stichwort „Zimmerkontingent der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg“ ein Zimmer buchen.

Für die Übernachtungen können wir Ihnen folgende Hotels in der Nähe des Deutscheordensmuseum nennen:

<http://www.hotel-central-vital.de/>

<http://www.parkhotel-mergentheim.de/>

<http://www.hotel-deutschmeister.de/>

Wir möchten Sie jedoch höflichst darauf aufmerksam machen, dass es eine Menge Hotels in Bad Mergentheim gibt, die Nachfrage jedoch auch hoch ist.

Sollten Sie in den o.g. Hotels kein Zimmer mehr buchen können, so ist Ihnen das Städtische Kultur- und Verkehrsamt Bad Mergentheim unter der Nummer 07931/57134 bestimmt behilflich.

Anlage: Rückantwortfax



Rückantwort

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
z.Hd.v. Frau Anna Piemontese
Dillmannstr. 3
70193 Stuttgart

Per Fax: 0711/126-2893
Per Mail: anna.piemontese@um.bwl.de

Absender:

Name: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Am Umweltbildungssymposium „Wildpark, Tierpark, Zoo - außerschulische Lernorte zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Nehme/n ich/wir _____ (bitte weitere Personen hier eintragen)
teil

- am Icebreaker/get together am 22.10.2014.
- an der Exkursion am 23.10.2014
- am Abendessen am 23.10.2014.
- An der Tagung kann ich leider **nicht** teilnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift